

Daniel Sieveke MdL

Düsseldorf/Paderborn, 12. Oktober 2018

CDU Landtagsabgeordneter Daniel Sieveke: **Soziale Infrastruktur in Paderborn gefördert – Goldgrund bekommt Zuschuss**

Heute hat die Landesregierung den „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2018“ veröffentlicht. Mit einem Fördervolumen von 61,7 Millionen Euro werden 66 Initiativen aus 60 Kommunen gefördert, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

Dazu Daniel Sieveke: „Ob öffentliche Bildungs- und Begegnungseinrichtungen, Bürgerhäuser und Stadtteilzentren, Sportanlagen, Spielplätze und Parks – mit dem Förderprogramm wird das soziale Leben vor Ort ganz konkret gestärkt. Auch unsere Heimatstadt Paderborn kann von der Förderung profitieren. Rund 106.000,- Euro fließen in die Errichtung eines Outdoor-Fitnessparks auf dem Gelände der Sportfreianlage im Goldgrund. Das ist eine gute und nachhaltige Unterstützung für die soziale Infrastruktur in Paderborn und besonders im Stadtquartier Lieth/Kaukenberg.“ Sieveke, der über viele Jahre den angrenzenden Wahlkreis auf der Lieth im Paderborner Stadtrat vertreten hat, outet sich dabei als langjähriger Fan des Sport und Integration betonenden Zentrenansatzes im Paderborner Goldgrund: „Die Gespräche vor Ort, gerade mit den jungen Menschen dort haben mir über die Jahre immer wieder gezeigt, dass das gute Miteinander aller Beteiligten das entscheidende Erfolgsrezept ist. Der Goldgrund als Sportzentrum wird in den nächsten Jahren noch einmal stark an Bedeutung hinzugewinnen mit Blick auf die Wohnbebauung der benachbarten Springbach Höfe, aber sicherlich auch in der gesamtstädtischen Perspektive!“

Hintergrund:

Das „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2018“ beläuft sich in diesem Jahr insgesamt auf eine Summe von 61,7 Millionen Euro, an der sich das Land Nordrhein-Westfalen mit 9,3 Millionen Euro, der Bund mit 46,2 Millionen Euro und die Kommunen mit 6,2 Millionen Euro beteiligen. Wie bereits im Jahr 2017 war das Programm auch im Jahr 2018 fünffach überzeichnet, was eine Auswahl der eingegangenen Projektanträge erforderlich gemacht hat. Die geförderten Initiativen finden Sie auf der Seite des Ministeriums: www.mhkbw.nrw.de

